



Die amtlichen Seiten

Amtsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 7 | 73. Jahrgang

www.erlangen.de

7. April 2016

Inhalt

Änderung der Straßenreinigungsverordnung.....	1
Änderung der Straßenreinigungssatzung.....	1
Vollzug der Wassergesetze; Einleitung von gereinigtem Abwasser aus der Kläranlage in die Regnitz, Berichtigung.....	1
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Fahrbahndeckenerneuerung 2016, Stadtgebiet.....	1
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Planung u. Ausführung von Bauleistungen; Erlangen-Bruck.....	2
Öffentliche Bekanntmachung nach § 12 VOL/A: Optische Kanaluntersuchung, Druckleitung u. Gewährleistungsmaßnahme.....	3
Offenes Verfahren nach VOL/A-EG: Thermische Verwertung von entwässertem Klärschlamm 2017-2019.....	3
Öffentliche Bekanntmachung nach VOB/A § 12: VE 3021 Dachabdichtungsarbeiten IG/DB.....	3
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Fensterarbeiten, Neubau Verwaltungsgebäude.....	4
Vollzug der Bayer. Bauordnung: Neubau von 73 geförderten Wohnungen, Brüxer Str. 11, 13, 15, 15a-, 15c, 17, 19, 21, 21a, 21b.....	4
Überprüfung Standsicherheit von Grabmalen.....	4
Zweckverband Abfallwirtschaft Stadt Erlangen u. Landkreis Erlangen-Höchstadt: 1. Sitzung 2016.....	4
Wasserverband „Gründlach“ Hüttendorf-Eltersdorf: Versammlung 2016.....	4
Wasser- u. Bodenverband Neumühle Wöhrmühle: Versammlung 2016.....	4
Wasserverband Main-Donau-Kanal Hüttendorf: Versammlung 2016.....	4
Sitzungskalender.....	4

Verordnung

zur Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Straßenreinigungsverordnung) vom 3.8.1999 (Die amtlichen Seiten Nr. 17 vom 12. August 1999) in der Fassung vom 26.3.2008 (Die amtlichen Seiten Nr. 7 vom 3.4.2008)

Aufgrund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) vom 5.10.1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs. 14 Bayerisches E-Government-Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 458), erlässt die Stadt Erlangen folgende Verordnung:

Art. 1

- § 3a wird aufgehoben.
- In § 5 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe a werden die Worte „in der Regel einmal wöchentlich“ sowie die beiden Kommas gestrichen.
- In § 13 Nr. 2 werden nach den Paragraphenzeichen („§§“) die Paragraphenbezeichnung „3a“, das danach folgende Komma sowie die Worte „oder entgegen § 3a keine ausreichende Anzahl geeigneter Tüten oder sonstiger Behältnisse zur Aufnahme und zum Transport von

Verunreinigungen durch Tiere mitführt“ gestrichen.

Art. 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt am 31.12.2019 außer Kraft.

Die vorstehende Änderungsverordnung wurde vom Stadtrat Erlangen am 17.3.2016 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt.

Erlangen, 18.3.2016
Stadt Erlangen
Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Erlangen (Straßenreinigungssatzung) vom 19.12.1979 (Amtsblatt Nr. 51/52 vom 21.12.1979) in der Fassung vom 19.11.2009 (Die amtlichen Seiten Nr. 24 vom 26.11.2009)

Aufgrund der Art. 23, 24 Abs. 1 Nm. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 22.8.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs. 2 Bayerisches E-Government-Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 458), erlässt die Stadt Erlangen folgende Satzung:

Art. 1

Die Anlage zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Erlangen (Straßenverzeichnis) wird wie folgt geändert:

- Nach dem Wort „Heinrich-Kirchner-Straße“ wird ein Komma und das Wort „Helene-Richter-Straße“ eingefügt.
- Nach dem Wort „Loschgestraße“ wird ein Komma und das Wort „Ludwig-Erhard-Straße“ eingefügt.
- Nach dem Wort „Marienstraße“ wird ein Komma und das Wort „Marie-Curie-Straße“ eingefügt.
- Nach dem Wort „Theodor-von-Zahn-Straße“ wird ein Komma und das Wort „Thomas-Dehler-Straße“ eingefügt.
- Nach dem Wort „Willi-Grasser-Straße“ wird ein Komma und das Wort „Willy-Brandt-Straße“ eingefügt.

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat Erlangen am 17.3.2016 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt.

Erlangen, 18.3.2016
Stadt Erlangen
Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Vollzug

der Wassergesetze; Einleiten von gereinigtem Abwasser aus der Kläranlage Erlangen in die Regnitz

In den amtlichen Seiten Ausgabe Nr. 6 / 24. März 2016 wurde im Rahmen des Vollzugs der Wassergesetze darauf hingewiesen, dass der o.g. Antrag der Stadt Erlangen, Entwässerungsbetrieb öffentlich ausgelegt ist. Dabei ist beim Auslegungszeitraum ein Schreibfehler aufgetreten.

Der Auslegungszeitraum wird deshalb wie folgt berichtigt: Die Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom 29.3.2016

bis 28.4.2016 während der Dienststunden bei der Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz und Energiefragen, Schuhstraße 40, EG, Zimmer 029, zur Einsichtnahme aus.

Einwendungen gegen das Vorhaben können bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist beim Amt für Umweltschutz und Energiefragen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Über die rechtzeitig erhobenen Einwendungen findet eine Erörterung statt, deren Termin gesondert bekannt gemacht wird.

Stadt Erlangen - Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A, Vergabenummer: 160307BU

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen - Stadtgebiet

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Fahrbahndeckenerneuerung 2016 - Stadtgebiet

Straßenbauarbeiten

Asphalt fräsen ca. 49.000 m²

Ausbesserungsarbeiten an Aufgrabungen u. Straßeneinbrüchen ca. 2.000 m²

Einbau von Geogittern ca. 1.600 m²

Asphalttragschicht aus AC 22 T S ca. 400 to

Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S ca. 15.800 m²

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D S ca. 12.550 m²

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D S ca. 20.300 m²

Anschluss als Fuge ca. 1.550 m
Umfangreiche Anpassungs- und Erneuerungsarbeiten an Einbauten
Markierungsarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 4.7.2016

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.11.2016

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de, ab 14.4.2016

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten: 30,- Euro

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe.

Es wird eine Datendiskette DA83 zur Verfügung gestellt werden. Bei Verwendung dieser Datei wird um Rückgabe einer Datendatei DA84 gebeten. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

3.5.2016, 10:15 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20130508.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.6.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 160229NB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Ent-

schlüsselung der Unterlagen: Kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags: Planung und Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen - Bruck

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Oberbodenarbeiten ca. 50 m³

Erdarbeiten ca. 250 m³

Gabionenstützwand lief. und herst.

ca. 15 m³

Fundament aus unbew. Beton herst. ca. 25 m³

Frostschuttschicht herstellen ca. 26 m³

Schottertragschicht herstellen ca. 15 m³

Betonsteinpflaster herstellen ca. 100 m²

Graniteinzeiler ca. 40 m

Granitzweizeiler ca. 40 m

Maschendrahtzaun, h=1,20m herst.

ca. 25 m

Einzelfundamente Zaun herst. ca. 11 St

Diverse Entwässerungsarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 17.5.2016

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 1.7.2016

j) Nebenangebote:

zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de, ab 11.4.2016

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten: 15,- Euro

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe

Es wird eine Datendiskette DA83 zur Verfügung gestellt werden. Bei Verwendung dieser Datei wird um Rückgabe einer Datendatei DA84 gebeten. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

26.4.2016, 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20130508.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 13.5.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Regierung v. Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

Öffentliche Bekanntmachung nach § 12 VOL/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A Leistungen für die Optische Kanaluntersuchung – Druckleitung und Gewährleistungsabnahme an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. 2 VOL/A

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde und den Zuschlag erteilende Stelle: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86-29 32 oder -23 45, Telefax 09131/86 26 61

Stelle bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, 3. OG, Zi. 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Form der Angebotsabgabe: schriftlich, deutsch

d) Art und Umfang der Leistung, Ort der Ausführung:

Befahrung nach DIN EN 13508-2:2003 in Verbindung mit Merkblatt DWA-M 149-2:2013

- Kanaluntersuchung mit vorheriger Spezialreinigung von ca. 4.650 m Kanälen in Misch- und Trennsystem.
 - ca. 1.840 m DN 150 bis DN 300
 - ca. 1.000 m DN 350 bis DN 600
 - ca. 305 m Ei-Profil 600/900 bis 700/1050
 - ca. 1.480 m Druckleitung DN 400

Ort: Erlangen, verschiedene Stadtteile

e) Aufteilung in Lose: Nicht vorgesehen

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfristen:

Beginn: 6. Juni 2016

Fertigstellung: 30. September 2016

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab Mo., 11. April 2016 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zimmer 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91

Ergänzende Informationen und Angaben zu den Verdingungsunterlagen können eingeholt werden: beim Ent-

wässerungsbetrieb der Stadt Erlangen, Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Herr Häberlein, Tel. 09131/86 15 50

i) Ablauf der Angebots- und Bindefrist: Angebotseröffnung: Di., 3. Mai. 2016, 10:00 Uhr

Bindefrist: bis Do., 2. Juni 2016, 24:00 Uhr

j) Sicherheitsleistungen: Keine

k) Zahlungsbedingungen:

- nach VOL/B
- Zusätzlichen Vertragsbedingungen

l) Eignungsnachweise: Erklärung und Nachweise gem. § 6 Abs. 3 VOL/A

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das aufgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in der deutschen Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_liefer_vhl_formulare.zip und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über:

- Nachweis des RAL Gütezeichens, Gruppe „R“ und „I“ oder gleichwertig
- Nachweis der Qualifikation des eingesetzten Fachpersonals durch Referenzen

m) Kosten für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 10 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

n) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot

Offenes Verfahren

nach VOL/A-EG

l.1 Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen, Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 15 44, Fax 09131/86 26 90, E-Mail: frank.prottengeier@stadterlangen.de, Internet: www.erlangen.de nähere Auskünfte und Auskünfte zur Anforderung von Unterlagen: EU- Amtsblatt: www.simap.europa.eu Internetportal der Stadt Erlangen: www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-1133/

l.1.1 Bezeichnung des Auftrages: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen, Betrieb Klärwerk

Thermische Verwertung von entwässertem Klärschlamm von 2017 - 2019

l.1.2 Art des Auftrags:

Ausführung von Dienstleistungen Ort der Ausführung: 91054 Erlangen

Öffentliche Bekanntmachung

nach VOB/A § 12

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), beabsichtigt auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A im Rahmen der Maßnahme „Neubau Energiezentrale“ im Klärwerk Erlangen die Leistungen für das Fachgewerk VE 3021 Dachabdichtungsarbeiten IG/DB an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 29 32, Fax 09131/86 26 61

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronische Auftragsvergabe:

Nicht vorgesehen

d) Art des Auftrages:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

f) Art und Umfang der Leistung:

- VE 3021 Dachabdichtungsarbeiten IG/DB
- 100 m³ Erdreich Ab- und Auftrag
- 550 m² 2-lagige bit. Dachabdichtung waagerecht
- 280 m senkrechte Abdichtung
- 50 m Dehnfugenausbildung
- 50 m² Schaumglasdämmung
- 50 m² Dachabdichtung der Schaumglasdämmung
- 700 m² Oberflächenschutz

g) Zweck der Anlage:

Neubau einer Energiezentrale

h) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

i) Ausführungsfrist: Juni – Oktober 2016 (in Blöcken mit Unterbrechungen)

j) Änderungsvorschläge Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Die Verdingungsunterlagen sind erhältlich: ab 12.4.2016 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91

Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden: beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Herr Distler, Tel. 09131/86 27 04

l) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von: 12,00 Euro

Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

m) Teilnahmeantrag: Nicht vorgesehen

n) Ablauf der Einreichungsfrist:

Dienstag, 3. Mai 2016, 10:45 Uhr

Anschrift für die Angebote: Submissionsstelle der Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, 3. OG, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Sprache: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

Dienstag, 3. Mai 2016, 10:45 Uhr

Submissionsstelle der Stadt Erlangen, 3. OG, Zimmer 307a, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme

s) Zahlungsbedingungen:

nach § 16 VOB/B

t) Rechtsform Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen ha-

ben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20130508.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.5.2016, 24:00 Uhr

Die Bieter sind bis zum Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

w) Nachprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:

Fensterarbeiten (Holz-Alu; Alu)

Ausführungsfrist:

4.10.2016 bis 4.11.2016

Eröffnungstermin: 12.5.2016, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30.6.2016

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:

14,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau Verwaltungsgebäude EB77

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Neubau von 73 geförderte Wohnungen (Haus 2 und 3) auf dem Grundstück Brüxer Straße 11, 13, 15, 15a-, 15c, 17, 19, 21, 21a, 21b, Gemarkung: Erlangen, Flurstück: 1767/141“, wurde mit Bescheid vom 24.3.2016 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2015-1149-WV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamts, Gebbertstr. 1, Zimmer 224, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Überprüfung

der Standsicherheit von Grabmalen

Nach Beendigung der Frostperiode ist die Friedhofsverwaltung der Stadt Erlangen gesetzlich dazu verpflichtet, alljährlich auf allen städtischen Friedhöfen die Grabmale auf ihre Standsicherheit zu überprüfen.

Diese Überprüfung findet heuer ab Montag, 25.4.2016 statt.

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, steht Ihnen die Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung (Telefon 09131/86-29 18 oder -27 80).

1. Sitzung

des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt im Jahr 2016

Die 1. Sitzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft im Jahr 2016 findet am Mittwoch, 13. April 2016, 12:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Erlangen, Rathausplatz 1, Erlangen, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 3.12.2015 - öffentlicher Teil

TOP 2 Abfallbilanz 2015

TOP 2.1 Entwicklung der Sonderabfallmengen 2015

TOP 3 Haushaltsrechnung 2015

TOP 3.1 Rechtsaufsichtliche Würdigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2016

TOP 4 Sachstand zum Antrag der CSU-Kreistagsfraktion vom 7.9.2015 auf Änderung der Zufahrt zur Deponie in Herzogenaurach

TOP 5 Erledigung aus der überörtlichen Prüfung Entgelte für die Verwertung von Deponiegas Herzogenaurach

TOP 6 Brandfall Müllumladestation Erlangen

TOP 7 Eigenvermarktung der Elektro- und Elektronik-Altgeräte

TOP 8 Sachstand zur Kooperation GGFA und Laufer Mühle

TOP 9 Deponiegasbehandlung auf der Deponie Herzogenaurach

TOP 10 Anfragen in öffentlicher Sitzung

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Dr. Florian Janik
Verbandsvorsitzender

Wasserverband „Gründlach“ Hüttendorf-Eltersdorf

Einladung zur Versammlung

Im Namen der Vorstandschaft sind die Mitglieder des Wasserverbandes „Gründlach“ Hüttendorf-Eltersdorf zur Jahreshauptversammlung am Montag, 11. April 2016, um 20:00 Uhr im Gasthaus Schäfer herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Jahresbericht 2015

2. Bericht des Schriftführers

3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

4. Neuwahlen der Vorstandschaft des Wasserverbandes „Gründlach“

5. Verschiedenes, Wünsche u. Anträge

Klaus Volleth

Vorstand

Bewässerungsverband Neumühle-Wöhrmühle

Einladung zur Versammlung 2016

Die Versammlung findet am Dienstag, 19. April 2016 um 19:30 Uhr

im Gasthaus „Zur Einkehr“ in Erlangen-Büchenbach, Dorfstraße 14, statt.

Alle Mitglieder des Verbandes sind hierzu herzlich eingeladen. Es werden alle Mitglieder um Teilnahme an der Versammlung gebeten. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Neuwahl des gesamten Vorstandes
3. Antrag der Regnitzstromverwertung AG auf Übertragung der Reallast und Pfandfreigabe
4. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Ich bitte Sie, mir Änderungen der Eigentumsverhältnisse mitzuteilen. Versammlungsteilnehmer, welche ein Verbandsmitglied vertreten, haben eine schriftliche Vollmacht vorzulegen, die sie berechtigt an der Versammlung teilzunehmen und mit abzustimmen. Die Versammlung wird gemäß § 23 Abs. 5 Satz 2 der Satzung ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschließen.

Paul Winkelmann
Verbandsvorsteher

Wasserverband Main-Donau-Kanal Erlangen-Hüttendorf

Jahreshauptversammlung 2016

Die Jahreshauptversammlung 2016 des Wasserverbandes Main-Donau-Kanal Erlangen-Hüttendorf findet am Montag, 25. April 2016, im Gasthof „Zur Krone“ (Schäfer) um 20:00 Uhr statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
6. Wahl der Vorstandschaft
7. Erweiterung der Beregnungsflächen
8. Wasserkosten an Wasser und Schifffahrtsverwaltung
9. Sonstiges Wünsche Anträge

Jürgen Niedermann

Vorstand

Sitzungskalender

Weitere Infos: ratsinfo.erlangen.de

Dienstag, 12.4.2016:

Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb

Mittwoch, 13.4.2016:

Jugendhilfeausschuss

Donnerstag, 14.4.2016:

Ausländer- und Integrationsbeirat

Dienstag, 19.4.2016:

Umwelt-, Verkehrs- u. Planungsausschuss / Werkausschuss Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft u. Straßenreinigung, Umwelt-, Verkehrs- u. Planungsbeirat

Mittwoch, 20.4.2016:

Haupt-, Finanz- u. Personalausschuss

Donnerstag, 21.4.2016:

Bildungsausschuss

**Herausgeber:**Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Presseamt,
Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Rathausplatz 1, 91051 Erlangen**Redaktion:**Dr. Christof Zwanzig (verantwortlich)
Christina Fink**Auflage:** 400 Stück**Erscheinungsweise: 14-tägig**

Gedruckt erhältlich: Rathaus (Infotresen), Volkshochschule (Friedrichstraße 19), Stadtbibliothek (Marktplatz 1), Sparkasse Hauptfiliale (Hugenottenplatz 5), Tourist-Information (Goethestraße 21a)

Außerdem kann das Amtsblatt als Newsletter per E-Mail abonniert werden. Anmeldung unter presse@stadt.erlangen.deAktuelle und vergangene Ausgaben finden Sie zudem im Internet unter www.erlangen.de/das.**Druck:**Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60
Gedruckt auf 100% Recycling-Altpapier**Redaktionsschluss für Ausgabe 8/2016:**

Donnerstag, 14. April 2016, 11:00 Uhr